



American way of life

ist die amerikanische Lebensauffassung:

- die vor allem die Rechte und Freiheiten des Einzelnen betont,
- die uneingeschränkte Entfaltung jedes Einzelnen verlangt,
- seine Behauptung und Durchsetzung anerkennt (bestaunt),

2 Seiten des American Way of Life

(zwei Aufzählungen)

Wirtschafts-„boom“	schafft soziale Ungleichheit
Einführung neuer Fertigungsverfahren	verschärft soziale Ungleichheit
Massenproduktion	Chancenungleichheit
Rationalisierung der Arbeit	Bedürfnismanipulation
Waren werden billiger, deshalb	Konsumorientierung
viele kaufen viele neue Dinge	Ausbeutung der Dritten Welt
Autos, elektrische Haushaltsgeräte, Radios, Telefone, Kühlschränke, . . . , werden Massenware	„Dollarimperialismus“, der nicht jeden vom Tellerwäscher zum Millionär machte,
zusätzliche Einkommen in den Familien durch Frauenarbeit	große Teile der Bevölkerung bleiben arm,
neue, bessere Freizeitangebote durch Entstehung einer Vergnügungsindustrie,	ständige Überproduktion, sinkende Agrarpreise lassen Menschen in der Landwirtschaft in Not geraten
Entwicklung von Film, Radio, Revuen, Tanzpalästen, Shows,	Arbeiter ohne Interessenvertretungen und sehr rechtlos,
kulturelle Vielfalt,	keine staatliche Vorsorge für das Alter und Notfälle (Sozialgesetze)
Stars und Sternchen	Rassismus, Vorurteile und Gewalt gegen Minderheiten,
sehr hoher Lebensstandard	Gangsterunwesen in den großen Städten
Form der Selbstregierung auf Basis dezentralisierter lokaler Verantwortlichkeit	Wirtschaft ist von Selbstsucht des Einzelnen bestimmt,
durch geordnete Freiheit, Freisein und gleiche Chancen für den Einzelnen werden individuelle Initiative und Unternehmungsgeist angespornt,	Gesetz des Wettbewerbs = das Überleben des Tüchtigsten, schafft Ungleichheit und soll in Wirklichkeit die Grundlage der Zivilisation darstellen,
dadurch wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, technischer, ..., Fortschritt	Entstehung von Monopolen in allen Lebensbereichen und Bestechlichkeit im Amt (Käuflichkeit von Politik) gehen einher,
Land der unbegrenzten Möglichkeiten unabhängig der Gnade der Geburt	einige wenige leben im Überfluss und viele in Armut
...	...